

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Umwelt

**eine*n Sachbearbeiter*in für das Aufgabengebiet Gewässerschutz
(m/w/d)**

Das bis zum 30.06.2027 befristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 12 TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,5 Stunden. Eine Ausweitung auf max. 30 Stunden wöchentlich ist möglich.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Bearbeitung von Anträgen zur Gewässerbenutzung (Oberflächengewässer und Grundwasser)
- Bearbeitung von Anträgen zur Errichtung von Anlagen an Gewässern
- Prüfung von Gewässerunterhaltungsplänen
- Überwachung der Gewässerunterhaltung
- Organisation und Durchführung von Gewässerschauen

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Bachelor of Science; Bachelor of Engineering, Diplom Ingenieur (FH) aus den Fachgebieten Bauingenieurwesen oder Umweltingenieurwesen möglichst mit einer Vertiefung im Wasserbau/in der Wasserwirtschaft oder vergleichbare Studiengänge
- Kommunikationskompetenz und Verhandlungsgeschick
- Teamfähigkeit, Kompromissfähigkeit und soziale Kompetenz
- Gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit der EDV (MS Office)
- Berufliche Erfahrungen in einer Umweltverwaltung sind erwünscht
- Behördliche Erfahrungen im Umweltrecht
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft, einen privaten Pkw gegen entsprechende Aufwandsentschädigung für dienstliche Zwecke zu nutzen; dabei auch Teilnahme an einer Rufbereitschaft
- Befähigung, Vor-Ort-Überwachung/-überprüfung auch über größere Wegstrecken zu Fuß und im nicht befestigten Gelände durchzuführen

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2022-68“** sind bis zum **14.10.2022** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**